diesem Maße von wenigen der großen Kunstwerke der Vergangenheit gilt. „Beethoven allein“, sagt Romaiü Rolland, „ist in seinen (Händels) mächtigen Spuren weitergegangen und dem Wege gefolgt, den er gebahnt hat.“ Die Tatsache, daß in Händels bedeutendsten Werken die Volksmassen Vollstrecker der Geschichte und Träger des historischen Fortschrittes sind, verbindet uns, die wir im gesellschaftlichen Leben die Gesetzmäßigkeit der geschichtlichen Rolle der Volksmassen erkennen, mit dem großen Werk Georg Friedrich Händels. Die unmittelbare Verständlichkeit seiner Musik, die Klarheit ihrer Melodik, ihre kraftvolle Schönheit - all das sind Eigenschaften, mit denen sein Werk die Aufstiegsperiode des bürgerlichen Zeitalters repräsentiert.

Bedeutende Erfolge erzielte unsere Händel-Erneuerung innerhalb einiger Jahre. Sie finden ihren Höhepunkt in den alljährlichen Händel-Festspielen. Für die Aneignung unseres klassischen musikalischen Erbes, für neue, sozialistische Formen der kulturpolitischen Arbeit wurden hier für die gesamte Republik richtunggebende Beispiele geschaffen.

Die Kunst Georg Friedrich Händels wird bei uns in ihrem Wesen erkannt, ausgeschöpft und für die Breite unserer kulturellen Praxis mehr und mehr gewonnen. Dabei kommt der künstlerischen Interpretation seiner Werke hohe Bedeutung zu. Führende Opern-, Chor- und Instrumentalensembles haben in jahrelangen Bemühungen einen Aufführungsstil erarbeitet, der die Kraft sowohl wie die Lyrik von Händels großen Volkstheater, die Dramatik seiner Opern, den Empfindungsreichtum und Glanz seiner Orchestermusik unserem Volk neu erschließt. Es heben sich die Konturen eines neuen, wahrhaften Händel-Bildes, das ihn in seiner ganzen Größe widerspiegelt, bereits deutlich ab. Sein charakteristisches Gesicht erhält dieses Bild durch die im Zusammenwirken der ausübenden Künstler mit der fortschrittlichen Musikwissenschaft neu erarbeitete Konzeption, die den Aufführungen der Oratorien und Opern Händels jeweils zugrunde liegt. Unser Arbeiter-und-Bauern-Staat hat diese Bemühungen in großzügiger Weise unterstützt und seine hohe Anerkennung durch die Verleihung von Nationalpreisen zum Ausdruck gebracht. Händel-Freunde und Händel-Forscher aus aller Welt haben seit Jahren ihre volle Aufmerksamkeit auf die von Halle ausgehende Händel-Erneuerung der Deutschen Demokratischen Republik gerichtet; darunter insbesondere Künstler und Wissenschaftler aus England, dem Lande, in dem Händel Jahrzehnte lebte und die größte Zahl seiner Werke schuf.